



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 19. August 2015 ek

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Pädophileninitiative - Regierungsrat für Härtefallklausel

Der Regierungsrat spricht sich in seiner Vernehmlassungsantwort zur Umsetzung der Pädophileninitiative für einen Ermessensspielraum des urteilenden Gerichts aus. Dieser soll bei der Auferlegung eines Tätigkeitsverbots in leichten Fällen und bei offensichtlicher Unzumutbarkeit sowie fehlender Notwendigkeit gelten. Er befürwortet auch, dass Straftäter deliktsabhängig die Möglichkeit erhalten, nach einer bestimmten Zeit um Aufhebung oder Einschränkung des Verbots zu ersuchen. Die Pädophileninitiative wurde im Mai 2014 angenommen. Sie verlangt ein lebenslanges Tätigkeitsverbot in Kontakt mit Minderjährigen oder Schutzbedürftigen für Personen, die wegen entsprechender Sexualdelikte verurteilt wurden.

Beitrag für Digitalisierung historischer Karten und Pläne

Der Regierungsrat unterstützt die Digitalisierung von rund 1 400 historischen Karten und Plänen aus den Jahren 1803 bis 1922 mit maximal 58 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Die Originalpläne befinden sich im Staatsarchiv Zug. Sie zeigen Kantons- und Gemeindestrassen, Brücken, kantonale und gemeindliche Bauten, Privatbauten, Uferbauten, Eisenbahn- und Wasserbauanlagen. Die zum Teil grossformatigen Pläne und Karten bilden einen historisch und kulturell bedeutenden Bestand des Staatsarchivs Zug. Mit der Digitalisierung werden die Originale vor dem Zerfall geschützt. Mittelfristig werden die Pläne auch digital einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.